

Schwarz Weiss

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 34

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757610>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWARZ WEISS

Einige Proben aus der Ausstellung
schweizerischer Zeichnungen und
Graphiken im Zürcher Kunsthaus
vom 27. Juli bis 1. September 1940

Noir-Blanc

*Voici quelques-uns des essais de
dessins et de graphiques suisses de
l'Exposition qui a lieu au Musée
d'Art de Zurich du 27 juillet au
1^{er} septembre 1940*



«Vallerano ticinese»

Kohlezeichnung von Giuseppe Foglia

«Artista solo colui che alle più comuni doti riproduttive aggiunge il seme della propria emotività.» Foglia ist Bildhauer, Maler und Schriftsteller zugleich. Das Standbild des Bocciaspielers vor dem Grotto ticinese an der LA war sein Werk.

«Vallerano ticinese». Dessin au fusain de Giuseppe Foglia.

«Wiesenstrauss im Kaffeeglas»

Bleistiftzeichnung von Bruno Meier

«Bouquet de fleurs des champs dans un verre à café». Dessin au crayon de Bruno Meier.



«Breithorn»

Kreidezeichnung von Eugen Ammann

«Breithorn». Dessin au crayon noir d'Eugène Ammann.



«Am Dorfbrunnen»

Lithographie von Fritz Deringer

«Diese Lithographie entstand aus der Erinnerung an mein Heimatdorf Stammheim. Immer wenn ich dort hin zurückkehre, spüre ich noch etwas von jener hochgespannten Erwartung, die einst den Ferienbuben bewegte, wenn er sich dem Dorfe näherte und die ihn in den ersten Nächten nicht einschlafen ließ. Dann plätscherte der Brunnen vor dem Hause in die Stille der Gastkammer, und jeden Morgen weckten ihn die altvertrauten Geräusche: das Trappeln der Gäule und das sanfte Schreiten der Rinder, die zur Tränke zogen.»

«A la fontaine du village». Lithographie de Fritz Deringer.



R. Mülli. 37.
Hemli

«An der Reuß»
Bleistiftzeichnung von
Rudolf Mülli

«Die farbige Erscheinung der Landschaft wechselt meist sehr rasch, und der Maler muß, um sie einzufangen, sehr rasch arbeiten. Die Zeichnung „An der Reuß“ entstand zur Ergänzung einer Oelstudie, die mir beide als Unterlage für ein im Atelier zu malendes Bild dienten.»

«An bord de la Reuss». Dessin au crayon de Rodolphe Mülli.



«Bei der Sihlporte, abends»
Bleistiftzeichnung von
Mimi Langraf

«Das charakteristische und reizvolle Merkmal der Sihlporte (Zürich) und ihrer Umgebung ist das seltsame Ineinanderfließen von zwei an Alter und Art grundverschiedenen Großstadtkvartieren. Das Straßenleben ist von erhöhtem, erregendem Rhythmus, der in seiner flutenden Bewegung auch alles in sich aufnimmt, was beim Zeichnen in einer belebten Straße als störend empfunden werden könnte. Neugier der Passanten, Lärm, Unruhe und Gedränge ordnen sich diesem rhythmisierten Straßenleben ein, dem sich auch der Zeichner nur hinzugeben braucht, Hand und Stift tun dann schon fast unbewußt das ihrige.»

«Près la Sihlporte (Zürich), le soir». Dessin au crayon de Mimi Langraf.



«Sitzende». Kohlezeichnung von Max Truninger
«Femme assise». Dessin au fusain de Max Truninger



«Bernermädchen». Bleistiftzeichnung von Max von Mühlennen
«Das kleine Mädchen war so lieblich, schön und blond, daß das Zeichnen sich wohl lohnte. Das Bild ist der Entwurf zu einer Lithographie.»
«Jeune fille bernoise». Dessin au crayon de Max von Mühlennen.



«Landschaft
mit Pferdegespann
unter Bäumen»
Kreidezeichnung von
Rudolf Dreher

«Die Zeichnung ist in den kritischen Herbsttagen des Jahres 1938 in der westlichen Umgebung von Paris entstanden. Es mochten damals keine Bilder werden, um so fleißiger griff ich zum schwarzen Stift. Draußen in der Weite, in einfacher Größe, suchte ich zwischen Schwarz und Weiß von meinen Erlebnissen etwas wiederzugeben, um so mehr, als ich diesen spontanen künstlerischen Ausdruck ganz besonders hochhalte und verehere.»

«Paysage avec chariot et cheval sous les arbres». Dessin au crayon noir de Rodolphe Dreher.